

Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen,

in dieser Ausgabe - Mitte Februar 2026:

1. Begrüßung neuer Ernteteiler und Ernteteilerinnen
2. Aktuelles vom Hof
3. Aktuelles zum Projekt „Solidarische Hühner“
4. Kistenrückgabe dringend erforderlich!
5. Signalgruppen
6. Termine

1. Begrüßung neuer Ernteteiler und Ernteteilerinnen

Auf diesem Weg möchten wir alle neuen Ernteteiler und Ernteteilerinnen herzlich begrüßen!

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen am Hof zur ersten Ausgabe, das ist voraussichtlich Samstag, der 21. März 2026.

Die Arbeit an unserer gemeinsamen Saison 2026/27 hat bereits begonnen und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei all denen bedanken, die unser gemeinsames Projekt in unser vierter Anbaujahr tragen!

2. Aktuelles vom Hof

Der Winter hatte uns fest im Griff, doch nun beginnt die neue Saison still und leise und doch unaufhaltsam. Die ersten Physalis und Paprika wollen schon in die Aussaatschalen, das übernimmt weiterhin der Werkhof Dortmund für uns. Sonst müssten sie uns eine ganze Weile Gesellschaft in unserer Küche leisten 😊.

In den letzten (kalten) Wochen blieb kaum Zeit uns um unsere eigene Regeneration zu gekümmert, Einkehr zu halten oder von der Frühlingssonne zu träumen. Doch in der nächsten Woche gönnen wir uns eine Woche Urlaub.

Wir sind weiter mit der Anbauplanung beschäftigt. Unter Anderem fragen wir weiter Pflanzgut für den Anbau von Süßkartoffeln an und denken darüber nach gemeinsam mit der Solawi Werne in Ingwerpflanzgut zu investieren.

Aufgrund hoher Pflanzgutkosten und fraglichen Erträgen sind wir allerdings nicht sehr optimistisch.

Des Weiteren sind wir dabei den Wurzelgemüseanbau zu optimieren um die Qualitäten zu verbessern.

Von der Teilnahme am „Solidarischen Samenbau“ über das tolle Projekt „teilsam“ haben wir vorerst schweren Herzens Abstand genommen. Es ist noch zu schwierig für uns jetzt schon für die kommenden zwei Jahre zu entscheiden, welche Kulturen wir wirklich selber Vorziehen und welche Kulturen wir besser als Jungpflanzen über den Werkhof Dortmund beziehen.

Wichtig:

Wir vergeben gerne noch einige Ernteanteile um im Sommer unsere für uns so wertvollen Aushilfskräfte finanziert zu können. Dabei seid Ihr die besten Multiplikatoren / Unterstützer / Bewerber. Ich vergesse es leider immer wieder:

Am Hof liegen schöne Postkarten aus. Vielleicht habt Ihr Lust welche an interessierte Menschen zu versenden oder an besonderen Orten zu verteilen (Stehtisch, 2. Raum SoLaWi).

Wir vergeben Anteile zu folgenden Festpreisen:

130,00 € großer Anteil, 67,00 € kleiner Anteil

Und noch etwas:

In den nächsten Wochen könnt Ihr Euren Kartoffelvorrat gern bei uns am Hof auffüllen! Der Kühlraum ist für Euch geöffnet und die Kasse steht in dem roten Häuschen an der Hofeinfahrt bereit. Bedient Euch gern selbst.

3. Solidarische Hühner

Unser Projekt „Solidarische Hühner“ nimmt endlich Fahrt auf! Wir haben Stallbaulösung gefunden, die viele Vorteile bietet. Die Firma mit Sitz in Breitenbrunn im Kreis Unterallgäu hat sich auf „kleine und technisch schlichte Mobilställe“ spezialisiert.



Der Stall erfüllt die Naturland – Richtlinien. Außerdem bietet ein Kaltscharrraum im Innenbereich zusätzlichen Komfort für die Hühner. Bei Auslauf finden die Tiere – im Gegensatz zu den meisten anderen Modellen – auch unter dem Fahrzeug Schutz vor Witterung oder auch Greifvögeln und kann auch bei Stallpflicht genutzt werden.

Die kleine Firma fertigt vom Fahrgestell bis zum Anschluss der letzten Lampe alles selbst.

Wir sind nun dabei gemeinsam mit dem Naturlandverband nach geeigneten Aufzuchtbetrieben zu schauen, um eine so kleine Herde (60 – 100 Hühner) bei uns entstehen zu lassen. Ich bin noch immer ein Fan von Zweinutzungshühnerrassen, doch es muss sich auch ein naher Aufzuchtbetrieb der nach Biorichtlinien arbeitet und zertifiziert ist, finden.

Zur Idee noch einmal:

Zu unserer Hoffläche gehört auch Grünland. Weiter wird Kleegras als wichtiges Fruchtfolgeglied angebaut um Humus aufzubauen, natürlichen Dünger zu erzeugen und Beikräuter zu unterdrücken. So auch am SoLaWi-Acker. Dadurch entsteht eine vielfältige, kleinteilige Landschaft an unserem Feld. Hühner würden das vorhandene Kleegras und Grünland sowie überschüssigen Grünschnitt aus der Gemüseproduktion optimal verwerten, den Kreislauf schließen und auch noch uns Ernteteiler mit Eiern versorgen.

Im vergangenen Jahr haben wir Euch das Konzept bereits vorgestellt und es gab viele Interessenten. Eine Ernteteiler – Gruppe die die Hühnerhaltung selbst in die Hand nehmen wollte, hat sich nicht gebildet.

Daher möchten wir bei unserem Angebot bleiben und hoffen alle Interessenten sind noch dabei:

Ihr könnt Euer eigenes Huhn adoptieren. In ihren i.d.R. 14 - 16 Legemonaten bekommt Ihr die Eier von einem Huhn. Da nicht täglich Eier gelegt werden, könnt Ihr etwa 20 - 25 Eier je Monat planen (Hühner legen leider nicht jeden Tag ein Ei).

Nimmt die Legeleistung rapide ab, bekommt Ihr ein Suppenhuhn oder darfst einem Rentner-Huhn ein Zuhause für ihren Lebensabend geben.

Kosten: 224 € (etwa 14 € im Monat) für 16 Monate.

Abholung: auf dem Hof wöchentlich zur Gemüseausgabe

Im Anhang befindet sich unsere überarbeitete Kalkulation in der unsere Kosten abgebildet sind. Die Bruderhähne werden hier von einem spezialisierten Betrieb nach Naturland – Richtlinien aufgezogen, das sorgt für höhere Kosten für unsere Hühner.

An einer Nutzungsvereinbarung für die Hühner arbeite ich in den nächsten Wochen. Eure Anregungen nehme ich gerne mit auf. Schreibt mir einfach.



Foto: Herr Gerwin in unserem Garten

Wann es endlich los geht? Im Jahr 2026! 😊

Im März folgen weitere Informationen. Wer an Nutzungsvereinbarung oder bei der Suche geeigneter Aufzuchtbetriebe mitarbeiten möchte, kann sich gern melden!

4. Kistenrückgabe

Wichtig:

Wer in der kommenden SAISON NICHT MEHR DABEI IST, GIBT BITTE in den KOMMENDEN Tagen seine leere Gemüsekiste in der Ausgabe am Hof ab!

Bitte legt einen Zettel mit Eurem Namen dazu! Leider sind am letzten Samstag nur wenige Kisten abgegeben worden!

Die Kisten gehören zum kalkulierten Anlagevermögen und sind keine Verbrauchsartikel!

5. Signalgruppen

Es gibt zwei Signalgruppen, „Rezepte Teilen“ und „Ernte Teilen Aktion“. Wenn Ihr aufgenommen werden möchtet, schreibt mich gern **direkt über SIGNAL** an 0160 – 90202930.

6. Termine

Ernteteiler - Kennlernabend:

Dienstag, 3. März 2026 um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus St. Martin (Martinstrasse 32b in Unna)
(siehe Einladung !!!!)

Voraussichtlich:

Samstag, 21. März 2026: Erste Ausgabe der neuen
Saison

Solidarische Grüße,

Katrin Westermann und Hofteam.